

Beschlussvorlage

13.10.2026

Drucksache VL-255/2026 1. Ergänzung

- öffentlich -

Aktenzeichen:	3.0
Fachbereich:	Finanzverwaltung
Sachbearbeitung:	Rüdiger Allraum

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss	22.10.2026	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach	05.11.2026	zur Kenntnis

2. Bericht über den Haushaltsvollzug 2026

Begründung:

Die Kenntnisnahme durch den Magistrat der Kreisstadt Erbach erfolgte in der Magistratssitzung am 12. Oktober 2026.

Nach § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Demnach hat der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung mindestens zweimal im Haushaltjahr einen Bericht vorzulegen.

Der als Anlage beigefügte 2. Bericht über den Haushaltsvollzug für das Jahr 2026 basiert auf dem Kenntnisstand über die wirtschaftliche Sachlage zum Stichtag: 30.09.2026.

Der Bericht enthält folgende wesentlichen Ergebnisse:

1. Gesamtergebnisrechnung

In der Gesamtergebnisrechnung wurden die Werte der aktuellen Haushaltsplanung zum 31.12.2026 den Ist-Werten zum 30.09.2026 gegenübergestellt.

2. Gesamtfinanzrechnung

Die Gesamtfinanzrechnung wurde stichtagsbezogen zum 30.09.2026 erstellt. Insgesamt hat sich der Zahlungsmittelbestand vom 01.01.2026 in Höhe von 3.773.717,77 € zum 30.09.2026 um 5.898.132,48 € auf -2.124.414,71 € verringert.

Weitere detaillierte Ausführungen zu den o. g. Ergebnissen können dem als Anlage beigefügten Bericht entnommen werden.

Beschlussvorschlag:

Der 2. Bericht über den Haushaltsvollzug 2026 wird zur Kenntnis genommen.

Dr. Peter Traub
Bürgermeister

Anlage(n):

(1)2. Haushaltsvollzugsbericht Kreisstadt Erbach zum 01.10.2026

Finanzielle Auswirkungen: ja ☐ nein ☒	Pflichtaufgabe: ja ☒ nein ☐	
---	---	--